

# Vogtländischer Anzeiger.

28. Stück.

Plauen, Sonnabends den 13. July 1811.

## Ueber die nöthig gewordne Verminderung der Sperlinge.

Der Sperling, dieser eben so freche als gefräßige Räuber, kann durch seine Menge zur Landplage werden, und dem gehen wir bei uns entgegen, wenn die Vermehrung desselben nur noch einige Jahre so fortschreitet, als dies bisher der Fall war. Es ist fürchterlich, was für Schaaren dieser gefiederten Brigands schon jetzt um Gärten und Felder haufen und welche Verwüstungen sie da anrichten, und wenn ihnen auch gern einige Kirschen vergönnt sind, so verdienen doch die Plünderungen, welche sie sich auf den Getraidefeldern erlauben, gewiß eine ernstliche Berücksichtigung. So wie eine Getraideart nur zu einiger Körnerconsistenz kommt; so liegen sie auch schon Schaarenweise darauf und schaden nicht nur durch ihren Fraß selbst, sondern vorzüglich auch dadurch, daß sie sich an die Aehren anhängen, sie umknicken und so selbst das fernere Wachsen und Reifen der darin übrig gelassenen Körner verhindern. Man nimmt,

und gewiß nicht mit Uebertreibung, an, daß ein einziger Sperling alljährlich auf den Feldern, in Scheunen und auf Böden für einen Gulden werth Getraide wegzehre: welcher Schaden für einen Ort, wo, wie bei uns, zuverlässig viele Tausende ihr Wesen treiben. Man wendet zwar ein, daß diese ewigen Räuber auch gute Raupen wären und jährlich eine große Menge schädlicher Insekten verzehrten, folglich auf dieser Seite wieder ersetzten, was sie auf jener entzögen; allein der Kalkül möchte wohl nicht ganz richtig seyn \*). Wer diesen Vogel mit einiger Aufmerksamkeit beobachtet, der wird finden, daß er nur so lange auf Raupen, besonders die grünen, und andre Insekten geht, als er seine noch zarten Jungen zu füttern hat, daß er aber sowohl für diese, wenn sie größer geworden, als für sich selbst, die Nahrung aus dem Pflanzenreiche vorzieht, mithin der Schaden, den er anrichtet, mit dem Nutzen, den er stiftet, in sehr ungleichem Verhältnisse steht, weil er, so lang er der Insekten entbehren kann, sich bloß an die Sämereien hält und also ge-  
wiß

\*) Dies hat auch das heurige Jahr bewiesen. Trotz der ungeheuern Menge von Sperlingen wurden die Obstbäume fast überall von Schaaren gefräßiger Raupen der Blüthen und Blätter beraubt.